

Geschäft unserer Ges. nicht ohne Einfluß geblieben. In der großen Lebensversicherung ist der Neuzugang zurückgegangen. Dagegen ist der Abgang bestehender Versicherungen weiterhin gestiegen. Infolgedessen weist unser Versicherungsbestand im Berichtsjahr zum ersten Male einen Rückgang auf. In der Kleinlebensversicherung konnten wir im Anfang des Jahres durch verstärkte Werbetätigkeit ein erhebliches Neugeschäft

erzielen. Da sich dies jedoch als nicht genügend bestandsfähig erwies, haben wir im Laufe des Jahres die Werbung wieder eingeschränkt. Trotz des erheblichen Abgangs ergab sich in diesem Versicherungsbranche noch ein Reinzuwachs. Der gesamte Lebensversicherungsbestand einschließlich der übernommenen Rückversicherungen beläuft sich auf 234 753 000 RM gegen 252 352 000 RM im Vorjahre.

Victoria am Rhein, Feuer- und Transport-Versich.-A.-G.

Sitz in Düsseldorf, Shadowstraße 54 (Achenbachhaus).

Vorstand: Gen.-Dir. Paul Overhamm, Dir. Bernhard Oltmanns, Düsseldorf; Dir. Dr. Gerhard Schütz, Dir. Wilh. Riede, Berlin.

Prokuristen: E. Strauss, G. Pfeiffer, Dr. E. Haffmans, sämtlich in Düsseldorf; Paul Römer, Wilhelm Rogge, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. a. D. Otto Gerstenberg, B.-Dahlem; Stellv.: Fabrikant Dr. Hans Scharf, B.-Dahlem; General-Dir. Dr. Emil Herzfelder, B.-Wannsee; Otto Neubaur (Vorstandsmitgl. der Reichs-Kredit-Gesellschaft A.-G.), Berlin.

Gegründet: 23./11. 1923; eingetr. 1./12. 1923.

Zweck: Unmittelbar oder mittelbar im In- und Auslande: 1. Versicherung beweglicher und unbeweglicher Gegenstände gegen Feuers-, Blitz- und Explosionsgefahr, 2. Versicherung unbeweglicher Gegenstände gegen Beschädigung durch Sturm, sofern diese Gegenstände gegen Feuer-, Blitz- u. Explosionsgefahr bei der Ges. bereits versichert sind oder gleichzeitig mitversichert werden, 3. Versich. geg. Wasserleitungsschäden, 4. Versich. gegen die durch Einbruchsdiebstahl verursachten Schäden, 5. Unfallversich. jeder Art, 6. Einzel- u. Kollektivversich. gegen Ansprüche aus gesetzl. Haftpflicht, 7. Glasversicherungen, 8. Transportversicherungen, 9. Versicher. gegen Aufrührerschäden, 10. Kraftfahrzeugversich., 11. Einheitsversich., 12. Schmucksachenversich. zu übernehmen, 13. Die Ges. ist befugt, auf Grund eines Aufsichtsratsbeschlusses, welcher der Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedarf, auch andere Versicherungsweige zu betreiben, und ferner berechtigt, andere Versich.-Unternehmungen u. Unternehmungen, die mit ihrem Zwecke wirtschaftlich zusammenhängen, zu erwerben oder sich in irgendeiner Form an solchen zu beteiligen.

Besitztum: Geschäftsgrundstück in Düsseldorf, Shadowstr. 54.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied folgender Verbände, Konventionen u. Verbindungen: Reichsverband der Privatversicherung e. V., Arbeitgeberverband deutscher Versicherungsunternehmen, Arbeitsgemeinschaft privater Feuerversicherungsgesellschaften in Deutschland, Bayerische Vereinigung der Privatversicherer e. V., Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Vereinigung, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Verband, Deutscher Transport-Versicherungs-Verband, Verband der Kraftfahrzeug-Versicherer Deutschlands.

Beteiligung: Die Ges. besitzt nom. 199 000 vollgezählte Akt. der Victoria zu Berlin, Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Die Ges. gehört zum Konzern der Victoria Allg. Vers.-A.-G. in Berlin.

Kapital: 3 600 000 RM in 200 Nam.-Akt. Lit. A (vollgez.) u. 2800 Nam.-Akt. Lit. B (mit 25 % eingez.) zu 1000 RM.

Urspr. 500 Milliarden M in 20 000 Akt. zu 1000 M, 49 998 Akt. zu 10 Mill. M, übern. von den Gründern die Aktien zu 1000 M zu 1 Bill. %, Aktien zu 10 Mill. M zu pari. Lt. G.-V. v. 11./12. 1924 wurde das A.-K. von 500 Milliarden M auf 200 000 RM umgest. u. erhöht um 2 800 000 RM in 2800 Nam.-Akt. zu 1000 RM, eingez. mit 25 %; ausgegeben zu 100 %. Das gesamte A.-K. ist im Besitz der Victoria zu Berlin, Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./6. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 10 % z. R.-F. (bis 1 000 000 RM), evtl. 25 % Gewinnanteil-Sparfonds, 5 % Tant. a. A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.; erreicht die Div. der Akt. 10 %, so können Zuweis. zu einem Extrarisiko-R.-F. u. Organisat.-F. erfolgen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes A.-K. 2 100 000, Grundbesitz 779 418, Hyp. 608 000, Wertp. 10 350, Darlehen auf Wertp. 109 259, Beteilig. an anderen Versich.-Unternehm. 517 400, Guth. bei Bankhäusern 263 579, do. bei anderen Versich.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversich.-Verkehr 17 539, rückst. Zinsen u. Mieten 13 059, Außenstände b. Gen.-Agenten u. Agenten 566 259, Kassa einschl. Postscheckguthaben 55 053, sonst. Aktiva: Posten der Rechnungsabgrenzung 12 830, Forder. an Konzerngesellschaften 808 554, sonst. Forderungen 167 558. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 230 000, Prämien-Ueberträge 927 150, Schaden-Reserve 892 061, Gewinnanteil-Sparfonds 175 000, Guthaben anderer Versich.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversicherungs-Verkehr 5389, Barkautionen 1548, sonstige Passiva: Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften 316 430, sonstige Verbindlichkeiten 131 000, Posten der Rechnungsabgrenzung 53 728, Guthaben der Steuerbehörde 11 395, Entwertungs-Rückstell. 42 500, Gewinn 242 658. Sa. 6 028 859 RM.

Zusammenstellung der Geschäftsergebnisse: Debet: Ueberschüsse d. Ausgaben b. d. Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Versich. 7348, Abschreib. 219 768, allg. Verwaltungskosten 94 372, Steuern u. öffentliche Abgaben 198 876, Entwertungs-Rückstellung 42 500, Reingewinn einschl. Vortrag 242 658, davon an den Kapital-R.-F. 25 000, Tant. an den A.-R. 6900, Div. 180 000, Vortrag 30 758. — Kredit: Vortrag aus 1931 43 661, Ueberschüsse der Einnahmen: Feuer-Versich. 484 652, Einbruchdiebstahl-Versicherung 1743, Unfall-Versicherung 4253, Haftpflicht-Versicherung 28 287, Transport-Versich. 3468, Kraftfahrzeug-Kasko-Versich. 3909, Kraftfahrzeug-Unfall-Versich. 302, Glas-Versich. 5247, sonstige Einnahmen 230 000. Sa. 805 522 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 54 295 RM, des A.-R. 10 135 RM.

	1931 RM	1932 RM
Gesamt-Prämien-Einnahmen	4 487 437	3 737 258
Prämien-Einnahmen für eigene Rechnung	3 266 166	2 764 552
Schäden (gezahlt u. zurückgestellt, einschl. Ermittlungskosten) für eigene Rechnung	1 433 476	1 081 402
Provisionen	1 055 317	828 083
Sonstige Verwaltungskosten	683 731	575 561
Steuern	216 760	198 875

Garantiemittel der Ges. ult. 1932: A.-K. 3 000 000, Kap.-R.-F. 255 000, Gewinnanteil-Sparfonds 175 000, Prämien-Ueberträge 927 150, Schaden-Reserve 892 061, Vortrag 30 759, zus. 5 279 970 RM.

Dividenden 1927—1932: 5 % auf das eingez. A.-K. + 20 RM, 5 % auf das eingez. A.-K. + 30 RM, 5 % auf das eingez. A.-K. + 45 RM, 5 % auf das eingezahlte A.-K. + 65 RM pro Aktie, 5 % auf das eingezahlte A.-K. + 72 RM pro Aktie, 5 % auf das eingezahlte A.-K. + 45 RM pro Aktie.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Die ungünstige Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse bewirkte im Geschäftsjahr in zunehmendem Maße eine weitere Schrumpfung des Arbeitsmarktes und ein Herabsinken der Versicherungswerte u. Versicherungssummen. Der damit verbundene Rückgang in der Prämieinnahme konnte bei den erschwerten Arbeitsbedingungen durch den Neuzugang nicht aufgewogen werden. Trotz der erheblichen Mehrarbeit, die mit der Einziehung der Prämien, der Herabsetzung der Versicherungssummen u. der Stornobearbeitung verbunden war, konnten die Verwaltungskosten merklich herabgesetzt werden.